

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Heinrich Julius Elers.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 12.10.1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-11252

*Nach Jeset ist ein Töchterlein, das
wird zu Mesopotamien. Cant: 6, 12. Gen. 32, i. 2.
Jahre den 12^{ten}. oct. 1721. n. Cant: 3, 7. 8.*

Auß N. 5. habe ich mit dem boten garantirt. Auf
sonntag am 3. Griggen' um Hölle; gepflicht;
was in demselben w. daran befindlich sei
dem Zn. Gr. Lohm verstorben, namlich die 18te
contn: n. da fr. am 16. p. Trin. wird mich
tag. (An den f. v. d. habe gestern abend
mit der Post geschickt, für alles gedenkt
w. am 17. u. alle fristl. Kosten, die für ge-
wesen, hierof. gab. Fracht, in zwei gesandt.
Nach Berlin ist auch so geschickt, wie h. Stellung
geschickter; n. habe ich ihm 26 gebunden
Fand. geschickt; wobei gut, daß ungetrübtes
auch für vorstehende gleich als das sein
werden, damit der Mann des Tages nicht verfu-
gelt werde. Gestern sind die zu Wien garanten
deputati des Rathes zu Hamburg am unserm Wf. Nr.
zu Nürnberg, kommen geschickt; Item der Graf von
Kiedamsfeld.) Excerpta ex literis von T. Vorort sol
ne auf Brief zu lesen bring. Vale in eo, qui sedet
ad dextram Dei donec omnes hostes ipsius fuerint ad pedibus
pedum prostrati. T. Alt Francke.